

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 34 (1958-1959)  
**Heft:** 5

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

<i>Die Sonne scheint für alle Leut.</i> Die Seite der Herausgeber . . . . .	9
<i>Lawinenhunde.</i> Von Melchior Schild . . . . .	10
<i>Fotos:</i> Anita Niesz / O. Brunner . . . . .	17
<i>Onkel Ferdinand und die Pädagogik.</i> Von René Gilsi . . . . .	23
<i>Fotos:</i> W. Gasché / Jakob Tuggener . . . . .	27
<i>Sollen wir oder sollen wir nicht?</i>	
Zum Gespräch über die atomare Ausrüstung unserer Armee von Fortunat Huber . .	30
<i>Bild im Bild.</i> Von Gubert Griot . . . . .	34
<i>Lithographie.</i> Von Prof. Eduard Stiefel	
<i>Die P.M.-Mücke.</i> Aus den Annalen eines Patentanwaltes von * * * . . . .	35
<i>Der heilige Schreiner.</i> Eine Erzählung von Hans Flückiger . . . . .	40

Fortsetzung auf nächster Seite



Seit Jahrzehnten das Vertrauenshaus  
für feine Aussteuerwäscher  
Verlangen Sie  
unsere unverbindliche Offerte

LEINENWEBEREI

**Schwob**  
BERN

Nur Hirschengraben



Ihrer Gesundheit  
zuliebe!

Zu beziehen durch: Mineralwasserdepots  
Hersteller: Brauerei Uster

*Küchenspiegel**Was jede Besitzerin eines Kühlschranks wissen sollte.*

Von einem Fachmann . . . . . 49

*Wünsche an die Gäste.* Eine neue Rundfrage . . . . . 55*Frau und Haushalt**Mehr Mut.* Von Helen Guggenbühl . . . . . 56*Die geschiedene Frau hat es auch heute nicht leicht.*

II. Aus einem Tagebuch von \* \* \* . . . . . 62

*Sowohl — als auch.* Von A. S. . . . . 75*Die Seite der Leser.* Briefe an die Herausgeber . . . . . 81*Blick auf die Schweiz.* Von Rudolf Stickelberger . . . . . 89*Blick in die Welt.* Von Ernst Schürch . . . . . 91*Die Sagen vom wilden Mannli.*

Ein Bilderbogen für Kinder von Emil Medardus . . . . . 92

Das Titelbild «Rendez-vous» stammt von Heinz Stieger

Die hervorragenden Dienste, die dieses Buch leistet, machten  
schon nach kurzer Zeit einen Neudruck notwendig

# DER ARZT GIBT AUSKUNFT

## Beantwortung aller Fragen des Geschlechtslebens

von Dr. med. H. und A. Stone

Mit einem Vorwort  
von Dr. med. Hedwig Kuhn,  
Frauenärztin in Bern

Mit Abbildungen, geb. Fr. 17.40  
5.-6. Tausend

### Die Leser urteilen:

«Ich habe, als ich heiratete, mit meiner jungen Frau dieses Buch sorgfältig gelesen. Dadurch, daß die Verfasser sich nicht in Allgemeinplätzen ergehen, sondern immer sehr präzise sind, hat es uns unschätzbare Dienste geleistet.» \*

«Ich bin glücklich, daß ich die Kosten der Fr. 17.40 nicht scheute, um mir Ihr Buch anzuschaffen. Die genauen Angaben, die es enthält, sind ein Vielfaches wert.» \*

Durch jede Buchhandlung!

**SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG**  
Hirschengraben 20, Zürich 1

# Bücher von Adolf Guggenbühl

Es ist leichter, als Du denkst

Ratschläge zur Lebensgestaltung

3. Auflage. Fr. 12.90

Der schweizerische Knigge

Ein Brevier für zeitgemäße Umgangsformen  
Umgearbeitete Neuauflage.

53.–63. Tausend. Fr. 5.20

Zürcher Schatzkästlein

Ausstattung und Illustration H. Steiner

Die 36 vierfarbigen, zweifarbigen und einfarbigen  
Kunstkärtchen in einem entzückenden  
Kästlein zeigen Zürich in Gegenwart und Ver-  
gangenheit.

3. Auflage. Fr. 8.25

Das Liebesgärtlein

Ausgewählte Sprüche und Verse

Mit farbigen Original-Lithographien  
von Hans Aeschbach

4. Tausend. Geschenkband Fr. 10.50

Schweizerdeutsche Sprichwörter

4.–6. Tausend. Fr. 3.35

S Chindli bättet

Schweizerdeutsche Kindergebete

5.–7. Tausend. Fr. 3.35

Glücklichere Schweiz

Betrachtungen über schweizerische  
Lebensgestaltung

4.–6. Tausend. Fr. 13.50

Kein einfach Volk der Hirten

Betrachtungen zur schweizerischen  
Gegenwart

3. Auflage. In Leinen Fr. 14.30

Schweizerisches Trostbüchlein

Vignetten von Walter Guggenbühl

6.–8. Tausend. Fr. 5.40

Uf guet Züritütsch

Ein kleines Wörterbuch  
für den täglichen Gebrauch

5.–7. Tausend. Kartonierte Fr. 3.35

Heile heile Säge

Alte Schweizer Kinderreime

11.–14. Tausend. Fr. 3.35

Schwyzer Meie

Die schönsten schweizerdeutschen Gedichte  
In Zusammenarbeit mit Georg Thürer

5. Tausend. Geschenkband Fr. 9.40

HEINRICH LEUTHOLD

Ausgewählte Gedichte

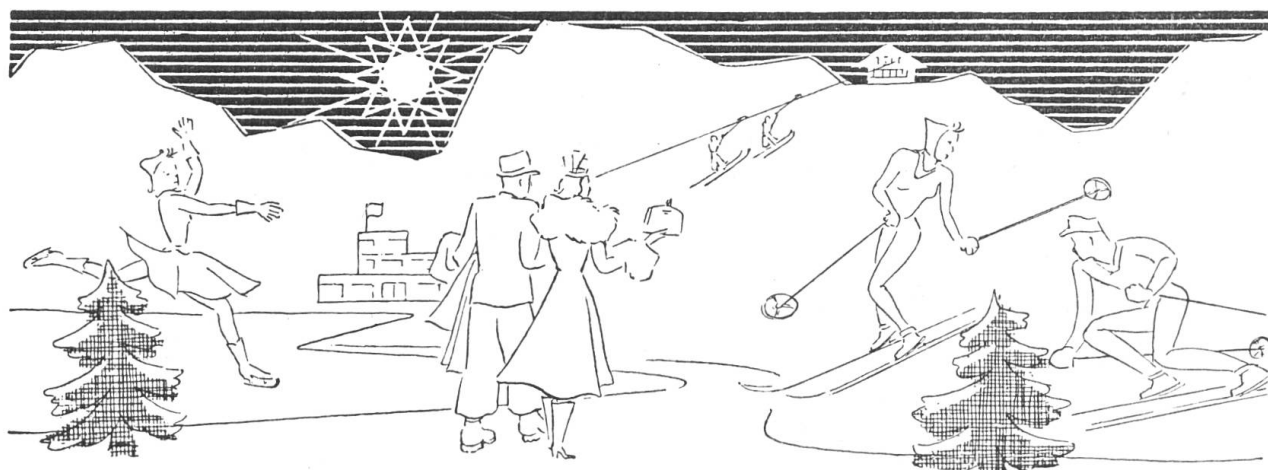
In Zusammenarbeit mit Karl Hafner

Geschenkausgabe mit Tiefdruckwiedergaben von sechs Radierungen von Aug. Frey

3. Auflage. Fr. 11.35

Numerierte Luxusausgabe auf echt Bütten, in braunes Kalbleder gebunden, mit sechs Original-  
radierungen von Aug. Frey. Fr. 83.20

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG



## WINTERFERIEN IN DER SCHWEIZ

### Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

\* Fließendes Wasser in allen Zimmern • Teilweise fließendes Wasser MZ = Mahlzeit Z = Zimmer

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
<b>Adelboden</b>	(033)		<b>Interlaken</b>	(036)	16.— bis 23.—
Hotel Huldi * . . . . .	9 45 31	17.— bis 25.—	Hotel Splendid . . . . .	2 27 12	MZ 6.50 bis 8.50
<b>Arosa</b>	(081)		<b>Klosters</b>	(083)	
Hotel Victoria * . . . . .	3 12 65	13.50 bis 20.—	Café Gotschna-Stübli . .	3 82 94	
Hotel Orellihaus * . . . .	3 12 09	WP	<b>Küsnacht</b>	(051)	
(alkoholfrei)		133.— bis 140.—	Hotel Sonne * . . . . .	91 02 01	16.50
<b>Beatenberg</b>	(036)		<b>Lauenen bei Gstaad</b>	(030)	
Hotel Beauregard ° . . . .	3 01 28	15.— bis 18.—	Hotel Wildhorn ° . . . . .	9 61 12	14.— bis 16.50
Pension Rosenau . . . . .	3 02 70	10.50 bis 12.—	<b>Lenzerheide</b>	(081)	
<b>Engelberg</b>	(041)	Afternoon-Tea, Bar, Konzert	Posthotel Lenzerheide . .	4 21 60	18.—
Tea Rom Matter . . . . .	74 13 18		<b>Montreux</b>	(021)	
<b>ob Flüelen</b>			Hotel-Pension Elisabeth .	6 27 11	19.— bis 22.—
Berggasthaus Eggberg °		ab 12.—	<b>Montreux-Territet</b>	(021)	
<b>Flims-Fidaz</b>	(081)		Hotel Bonivard * . . . . .	6 33 58	15.—
Kurhaus Fidaz * . . . . .	4 12 33	16.— bis 18.50	<b>Saanenmöser</b>	(030)	
<b>Flims-Waldhaus</b>	(081)		Sporthotel		
Konditorei Tea Rom			Saanenmöser * . . . . .	9 44 42	18.50 bis 30.—
Krauer . . . . .	4 12 51		<b>San Bernardino</b>	(092)	
<b>Genf</b>	(022)	Z inkl. Frühstück	Hotel Bellevue * . . . . .	6 26 26	14.— bis 17.—
Hotel Cornavin (garni) *	32 66 60	13.—	<b>Tarasp</b>	(084)	
Hotel La Résidence * . . .	24 13 80	22.— bis 25.—	Hotel Pension Tarasp * .	9 14 45	14.— bis 21.—
Hotel du Rhône * . . . . .	32 70 40	32.— P	<b>Thun</b>	(033)	
<b>Goldern-Hasliberg</b>	(036)		Hotel Falken * . . . . .	2 61 21	16.50 bis 23.50
Hotel Pension			Confiserie Tea Rom		
Gletscherblick * . . . . .	5 12 33	10.— bis 13.80	Steinmann . . . . .	2 20 47	
(alkoholf., Jahr'betr.)			<b>Wengen</b>	(036)	
<b>Grindelwald</b>	(036)		Hotel Falken * . . . . .	3 44 31	ab 16.50
«Au Rendez-vous»		Lunch ab 5.—	<b>Winterthur</b>	(052)	Pension 16.— bis
Rest. Tea-Room . . . . .	3 21 81	tägl. Unterhaltg.	Hotel Krone . . . . .	2 19 33	18.—
<b>Gstaad</b>	(030)		<b>Zürich</b>	(051)	Z 6.— bis 8.—
Posthotel Rössli * . . . . .	9 44 77	ab 15.—	Hotel du Théâtre		Z ab 10.— mit
Hotel National-Rialto *	9 44 88	ab 15.—	Seilergraben 69 . . . . .	34 60 62	Privat-WC

Erfahrung + Fortschritt  
das ist

**Miele**

## Miele mach't der Hausfrau leichter !

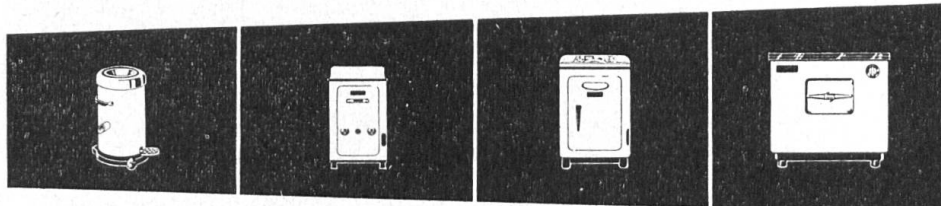
Fortschritt allein macht es nicht,  
erst die Einheit von Erfahrung  
und Fortschritt ergibt höchste  
Qualität - so wie bei **Miele**

**Miele** das moderne Waschma-  
schinenwerk mit der grossen  
Tradition, bietet Ihnen Qualität  
bis ins letzte Detail und ein Wasch-  
maschinen-Programm, das für  
jeden Haushalt, für jede Familien-  
grösse und für jeden Geldbeutel  
die Waschmaschine «wie nach  
Mass» führt. Waschmaschinen  
mit den besonderen **Miele**  
Vorteilen: Den ausgewogenen  
Grössenverhältnissen für «aufge-  
lockertes» Waschen; der elegan-  
ten Form für Küche oder Bad.  
Nicht ohne Grund entscheiden sich  
die meisten Frauen für **Miele**.

Praktische Waschvoführung, Pro-  
spekte, Preisangaben und Bezugs-  
quellennachweis durch das Zür-  
cher-Hauptbüro.



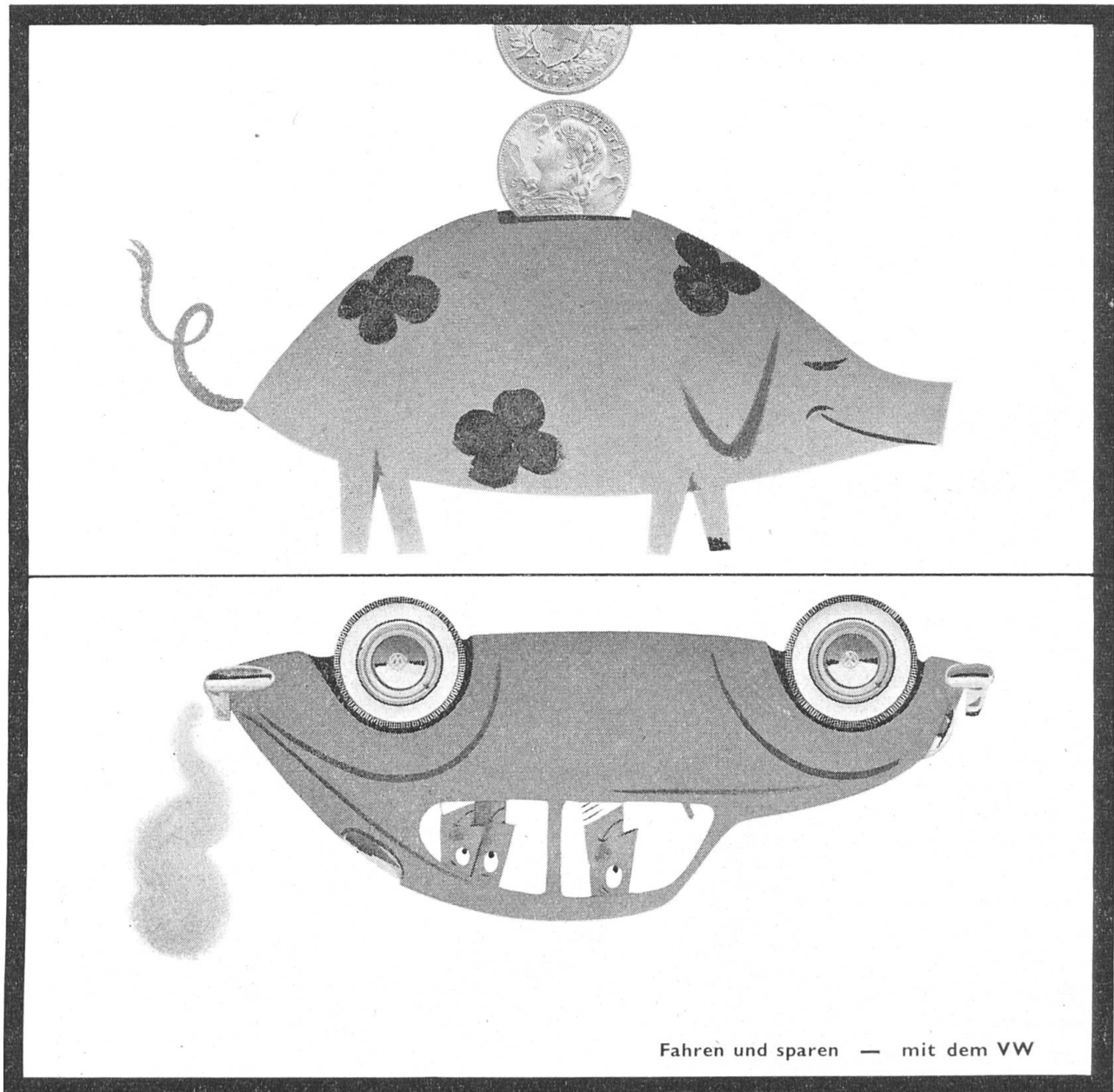
**Miele AG**



Limmatstrasse 73, Zürich 5, Tel. (051) 44 68 33



## Wie beweist sich die sprichwörtliche Wirtschaftlichkeit des VW?



Fahren und sparen — mit dem VW

Im niedrigen — seit 1948 gleich niedrig  
gebliebenen — Kaufpreis

in seiner verblüffenden Anspruchs-  
losigkeit punkto Benzinverbrauch und Wagenpflege

in einem absoluten Minimum an  
Reparaturen (die zu VW-Festpreisen  
ausgeführt werden!)

in der Tatsache, dass er —  
dank Luftkühlung — auf eine Garage  
verzichten kann

— und endlich in den hohen VW-Occasionspreisen



Rund 240 Vertretungen  
betreuen den VW in der  
Schweiz. Sie arbeiten nach  
dem VW-Festpreistarif, der  
421 Positionen umfasst und  
damit in unserem Lande das  
einzige Servicesystem mit  
Fixpreisen für sämtliche Lei-  
stungen darstellt.

Vorteilhafte Teilzahlungs-  
Möglichkeiten durch unsere  
Schwestergesellschaft Aufina  
AG, Brugg.



Schinznach-Bad